

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 12. Juli 2012 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Fuschl am See, Dorfplatz 1 stattgefundene Sitzung des Bauausschusses.

Anwesend:

<u>OVP-Fraktion</u>	GR Andreas Klaushofer, GV Siegfried Brandstätter, Johanna Gimpl
<u>FPO-Fraktion</u>	GV Obmann Engelbert Leitner
<u>DIE GRÜNEN</u>	GR Elisabeth Maschler
<u>SPO-Fraktion</u>	GV Gerold Zach
<u>Schrifführer</u>	AL Erwin Klaushofer
<u>Zuhörer</u>	Manuel und Bettina Moser, Franz und Maria Christine Greisberger, Franz Radauer, Romana Bello

Nicht anwesend --

Tagesordnung:

1) Eröffnung und Begrüßung;

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr GV Engelbert Leitner begrüßt die Anwesenden sehr herzlich, dankt für das Erscheinen trotz der kurzfristigen Einladung und eröffnet die Sitzung. GR Maschler moniert, dass die Sitzung nicht öffentlich kundgemacht (Aushang und in der Homepage der Gemeinde Fuschl am See)wurde.

2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.05.2012

Die Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Fuschl am See vom 24. Mai 2012 wurde durch die Schrifführerin erstellt und den Anwesenden mit der Einladung zu dieser Sitzung als Genehmigungsvorschlag übermittelt.

Folgende Änderung sollen aufgrund der Einwendungen von Frau GR Maschler erfolgen:

- 1) Punkt 3) Im 1. und 2. Satz ist anstelle des Wortes „Dichte“ die Abkürzung BMZ (Baumassenzahl) zu ersetzen.
- 2) Punkt 5. Allfälliges – 2. Absatz – Es ist das Wort mehrheitlich positiv beurteilt – einzufügen.
- 3) Punkt 5. Allfälliges – 4. Absatz – Bäckerfeld – Unterpunkt Kostenaufteilung: Es ist der Satz anzufügen: GR Elli Maschler ist der Meinung, dass die Kosten von der Gemeinde zu übernehmen sind, da Bestimmungen des Bauungsplanes nicht mehr zeitgemäß und rechtlich nicht mehr haltbar sind.

Mit den o.a. Änderungen wird das Protokoll vom 24. Mai 2012 genehmigt.

Obmann Leitner verweist darauf, dass die anlässlich der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See angekündigte Vorgangsweise, dass Diskussionsbeiträge nur nach wörtlicher Bekanntgabe vor der Abstimmung ins Protokoll aufgenommen werden, auch für den Bauausschuss gelten.

3) **Eingelangte Bauvorhaben:**

a) Oberascher - Feichterkarstraße

Es liegt nur eine Lageplanskizze betreffend die Errichtung einer Garage unter Zusammenbau der Objekte Feichterkarstraße 8 und 10 vor.

Grundsätzlich wird auf die Einhaltung des Mindestabstandes zur Gemeindestraße (5,0 Meter) gedrängt.

b) Bugarschitz Günther und Andrea – Seestraße 9

Es liegen Planunterlagen vor, welche die Ausbauten im Dachbereich zeigen. Vorerst wird auf die fehlenden Zustimmungen der Nachbarn verwiesen. Die geplante Dachform eines Schmetterlingsdaches für die südseitige Wohnraumerweiterung wird als gebietsfremd angesehen. Es soll die Dachform an die Nachbarobjekte angeglichen werden.

c) Gübitz GmbH. – Steinbachstraße 16

Auf Anfrage erklärt Frau GR Maschler, dass sie Fam. Greisberger vom heutigen Sitzungstermin verständigt hat.

Sämtliche Planunterlagen liegen vor. Die Baudichte zahlen laut Bauplatzerklärung werden eingehalten. Betreffend die Parkplatzsituierung, nämlich, dass 3 Parkplätze hintereinander angeordnet sind, wird diskutiert. Die Anwesenden sehen dadurch keinen Hinderungsgrund, jedoch merkt GR Maschler an, dass die Parkplätze mit 2,45 Metern sehr schmal sind.

Die Anrainer Greisberger und Moser wenden ein, dass gemäß dem Bebauungsplan Steinbach eine Baufluchtlinie vorgegeben ist, an welche sich dieses Nachbargrundstück halten soll. Obmann Leitner will dies prüfen.

Die Anwesenden sprechen sich grundsätzlich für diesen Plan aus.

d) Seesauna

Die vorliegenden Planunterlagen werden den Anwesenden gezeigt. Da dies ein Projekt der Gemeinde Fuschl am See ist, wird über die zu erwartenden Kosten diskutiert. Der Voranschlag sieht eine Summe von ca. 200.000,- € Baukosten vor. Die Sauna soll auf Schwimmkörpern errichtet werden. Vor einer allfälligen Baubewilligung ist die Beschlussfassung einer Ausnahmebewilligung von der Wirkung des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Diese soll in der nächsten GV-Sitzung behandelt werden.

Die Anwesenden zeigen sich grundsätzlich mit den vorliegenden Plänen einverstanden.

4) **Bebauungsplan Seeuferzone**

Der gemäß der letzten Sitzung geänderte Bebauungsplan Seeuferzone liegt nunmehr vor. Die Änderungen gemäß der letzten Bauausschusssitzung wurden eingearbeitet.

Nach Durchsicht des Textteiles sollen noch folgende Änderungen vorgenommen werden:

- 1) Im Teilgebiet 1 und 2 sollen die Geschoßangaben mit dem Vermerk „ohne Kniestock“ ergänzt werden
- 2) Im Teilgebiet 4 soll die Festsetzung der bestehenden Traufenhöhe als Höchsthöhe herausgenommen werden.
- 3) Die Dachneigung soll analog zum Bebauungsplan Bäckerfeld mit 25 bis 45° festgesetzt werden.

5) Bebauungsplan Kreuzbichl

Zum vorliegenden Bebauungsplan Kreuzbichl stellt GR Maschler klar, dass sie sich im gegenständlichen Bebauungsplan eine GRZ von 0,2 und eine BMZ von 1,3 vorstellen kann. Sie spricht sich für die Überarbeitung sämtlicher Bestimmungen des Bebauungsplanes Kreuzbichl aus. Über die Einbeziehung der Bauparzelle des Mühlreithgutes in den Bebauungsplan wird diskutiert.

6) Allfälliges:

a) Baulärbestimmungen

Frau Maschler stellt den Antrag auf Erlassung von Bestimmungen betreffend die Hintanhaltung von Baulärm. Obmann Leitner verweist darauf, dass nunmehr bereits 3 Jahre betreffend die Erlassung einer ortspolizeilichen Verordnung zur Lärmbelästigung diskutiert wird. Frau Maschler gibt bekannt, dass sie bereits 2 x bei Herrn Dr. Silverius Zraunig diesbezüglich vorgesprochen hat und dieser entsprechende Bescheidaufgaben vorschlägt. Sie verweist auch auf das angebliche Bauverbot in der Gemeinde St. Wolfgang in den Sommermonaten. Auf Vorschlag von GR Klaushofer soll eine Anfrage an Bürgermeister Vogl gestellt werden, bis wann eine Behandlung der ausgearbeiteten Verordnung in der Gemeindevertretung erfolgt.

b) Bauvorhaben Walkner

Betreffend das Bauvorhaben Walkner will GR Elli Maschler sämtliche Baudichtewerte (GRZ, GFZ und BMZ) wissen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Vorsitzende GV Engelbert Leitner den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Ausschusssitzung um **21:05** Uhr.

Der Schriftführer

Der Vorsitzende

Zusatz gemäß Genehmigung des Protokolls vom 02.01.2013

Pkt. 3c) Der Satz: Auf Anfrage erklärt Frau GR Maschler, dass sie Fam. Greisberger vom heutigen Sitzungstermin verständigt hat.

Soll lauten: Auf Anfrage von Amtsleiter Klaushofer erklärt Frau Maschler, dass sie Fam. Greisberger vom heutigen Sitzungstermin verständigt hat.

Pkt. 3c) Der Satz: Die Baudichtezeiten laut Bauplatzerklärung werden eingehalten. Betreffend die Parkplatzsituierung, dass 3 Parkplätze hintereinander angeordnet sind, wird diskutiert.

Soll lauten: Die Baudichtezeiten laut Bauplatzerklärung werden eingehalten. Betreffend die Parkplatzsituierung, dass 2 Parkplätze hintereinander angeordnet sind, wird diskutiert.

Pkt. 6) Der Satz: Sie verweist auch auf das angebliche Bauverbot in der Gemeinde St. Wolfgang in den Sommermonaten.

Soll lauten: Sie verweist auf die ähnlichen Baubescheidauflagen in der Gemeinde St. Wolfgang von Mitte Oktober bis Ende April.